

Tagesordnung:

Teil 1:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußwort der Gäste
3. Totengedenken
4. Ehrungen
5. Statement des Präsidenten

Pause

Teil 2: offizieller Teil

1. Feststellung der vertretenen Stimmen und der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2012
3. Aussprache über die vorliegenden Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung der Präsidiumsmitglieder und der Referenten
7. Antrag auf Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des TTVR in der Fassung vom 27.05.2014
 - a. Anträge auf Satzungsänderung
 1. Antrag 1: TTC Wirges
 2. Antrag 2: TTC Rheinbrohl
 3. Antrag 3: Hilfsantrag des Hauptausschusses
 4. Antrag 4: Zweckänderung § 3; 100% der Mitglieder – schriftl. Abfrage der Zustimmung der Vereine ist erfolgt.
8. Neuwahlen Präsidium und Referenten
 - a. Wahl des Präsidiums als Vorratsbeschluss auf der Grundlage § 26 der unter TOP 7 neu beschlossenen Satzung
 - b. Hilfsantrag: Wahl des Präsidiums nach § 28 der aktuellen Satzung
 - c. Wahl der Referenten nach § 29 aktuelle Satzung bzw. § 29.2 Satzungsneufassung
 - d. Bestätigung des Vizepräsident Jugend (Wahl durch die Jugendwartetagung am 03.06.2014)
9. Neuwahlen der Schiedsgerichte
 - a. Verbandsschieds- und Ehrengericht
 1. Vorsitzender
 2. 4 Beisitzer
 - b. Vorsitzende der Regionsschiedsgerichte
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Termin nächster Verbandstag (Diskussion/Aussprache)
14. Schlusswort des Präsidenten

T e i l 1:

Beginn: 18.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Dieter Angst eröffnet den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Delegierten recht herzlich.

Besonders begrüßt er die Ehrengäste: Frau Petra Grabis (stellvertr. Ortsvorsteherin) als Hausherrin, Herrn Walter Desch (Vizepräsident SBR), den Sportkreisvorsitzenden Neuwied, Herrn Alfred Hofmann, den TTVR-Ehrenpräsidenten Heinz-Alfred Fuchs und die beiden TTVR-Ehrenmitglieder Erwin Gabel und Rolf-Jürgen Feuckert sowie Andreas Hain von der Fa. Joola und Herrn Stefan Wagner von der Führungsakademie des DOSB.

Herr Wagner ist zur Unterstützung bei den Satzungsangelegenheiten angereist und Dieter Angst erbittet von der Versammlung für Herrn Wagner die Legitimation zur Teilnahme am Verbandstag. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

2. Grußworte der Gäste

Nacheinander richten die Ehrengäste ihre Grußworte an den Verbandstag.

3. Totengedenken

In einer Gedenkminute gedenken die Anwesenden der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. Stellvertretend werden genannt: Erich Clemens, Norbert Geis, Bruder Wolfgang, Georg Imhof und Hans Gieseke.

4. Ehrungen

Es erfolgt die Auszeichnung von verdienten Sportlerinnen und Sportlern:

Für besondere sportliche Leistungen im Seniorenbereich: Karla Gutschmidt, Hannelore Dillenberger, Heidi Wunner und Günter Krauß. Günter Krauß kann leider nicht anwesend sein, da er bereits wieder „im Einsatz am Tisch“ ist.

Daneben wurden auch erfolgreiche Jungen und Mädchen mit der Schüler- bzw. Jugendsiegernadel geehrt: Layla Eckmann und Johanna Pfefferkorn sowie die erfolgreiche Jungenmannschaft, die beim Deutschlandpokal den hervorragenden 2. Platz belegte: Christopher Simonis, Christian Güll, Jan Limbach und Kevin Eckmann.

Ebenfalls werden die nachstehend genannten Sportkameradinnen und Sportkameraden im Funktionärsbereich geehrt:

Ehrennadel Bronze

Felix Heinz, Regionsvorsitzender nördl. Westerwald
Jürgen de Witte, Referent Schiedsrichterwesen
Martin Koreis, Beauftragter Einzelspielbetrieb

Ehrennadel Silber

Felix Heinemann, Regionsvorsitzender Trier-Wittlich
Hagen Müller, Regionsvorsitzender südl. Westerwald
Hanspeter Führer, Referent Schulsport

Ehrennadel Gold

Patrick Aicher, Beauftragter Pokalspielbetrieb, Regionssportwart
Jürgen Johann, Regionsvorsitzender Rhein-Hunsrück

Ehrenmedaille

Torsten Feuckert, Referent Aus-/Fortbildung

Wolfgang Stengel, Beauftragter Satzung/Ordnungen, Regionsspielleiter

Weiterhin erfolgt noch die die Ehrung der Mannschaftsmeister der im vergangenen Jahr neu eingeführten Verbandsoberriga durch Rolf-Jürgen Feuckert. Bei den Herren ist dies SV Eintracht Mendig und bei den Frauen TTC Gelb-Rot Trier.

5. Statement des Präsidenten

Bevor Dieter Angst in der Tagesordnung mit seinem Statement fortfährt, übergibt er noch kurz das Wort an Andreas Hain von der Fa. Joola, dem neuen Ausrüster des TTVR. Andreas Hain bringt seine Freude über die neue Kooperation zum Ausdruck und informiert kurz, das viele Aktionen mit und für die Vereine des TTVR geplant sind.

In seinem Statement weist TTVR-Präsident Dieter Angst auf die großen Herausforderungen hin, vor denen der Tischtennissport im Rheinland steht. Es gilt den demographischen Wandel zu meistern und den Mitgliederrückgang zu stoppen. Um die Weichen entsprechend stellen zu können, verlangt er von den Vereinen unbedingt in qualifizierte Jugendarbeit zu investieren, da hier Tischtennis im Vergleich zu anderen Sportarten recht kostengünstig daher kommt. Dieter Angst zog hier leicht nachvollziehbare Vergleiche, z. B. mit Ballett. Die Vereine müssen in gute Übungsleiter investieren, denn dann sind Eltern durchaus auch bereit, den Sport ihrer Kinder zu bezahlen.

Als weitere zentrale Punkte der Verbandsarbeit in der nächsten Zukunft stellt er heraus:

- Arge RTTV/TTVR:
Gespräche wurden aufgenommen
Gemeinsamen Mannschaften bei Deutschlandpokal geplant
Auch in der Aus-/Fortbildung sowie im Schiedsrichterwesen sind gemeinsame Aktionen geplant.
Langfristig ist ein gemeinsamer Verband, (vielleicht sogar inklusive des PTTV) geplant
- Halle Stützpunkt Koblenz-Oberwerth:
Die Halle wird nun definitiv zum Jahresende geschlossen. Es muss nun eine Übergangslösung gefunden werden, da ein Neubau an anderer Stelle erst 2016 begonnen (fertig?) sein soll.
Dieter Angst bittet hier auch um die Unterstützung seitens des SBR.
- Neuer Verbandstrainer Leistungssport:
Für die Bezuschussung des neuen Verbandstrainers liegt eine Zusage vor. Gespräche mit Bewerbern haben bereits stattgefunden. Eine Ein- bzw. Vorstellung wird bald erfolgen.

Pause: 19.40 Uhr

Teil 2:

Beginn: 20.05 Uhr

1. Feststellung der vertretenen Stimmen

Durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses, Sportkamerad Gottfried Brubach, wird die Anzahl der vertretenen Stimmen bekannt geben:

Hauptausschuss

(davon anwesend)

Präsidium:	5 = 4
Referenten:	5 = 5
Ehrenpräsident:	1 = 1
Regionvorsitzende:	<u>8 = 7</u>
Gesamt:	19 = 17

Aus dem Präsidium fehlt der Vizepräsident Finanzen entschuldigt und von den Regionvorsitzenden der Vorsitzende Ahrweiler/Mayen-Cochem-Zell.

Regionsstimmen

Region Koblenz/Neuwied:	13 = 12
Region Ahrweiler/Mayen/Cochem-Zell:	12 = 7
Nördl. Westerwald/Altenkirchen:	10 = 10
Südl. Westerwald/Rhein-Lahn:	10 = 9
Kreuznach:	9 = 8
Rhein-Hunsrück:	8 = 7
Trier/Wittlich:	12 = 8
Eifel:	<u>6 = 5</u>

Gesamt: 80 = 66

Gesamtstimmen: 99 = 83

Von den möglichen 99 Gesamtstimmen sind 83 anwesend = 83,83 %

Für die Satzungsänderungen wird gemäß § 46 der Satzung eine 2/3 Mehrheit benötigt: = 56 Stimmen. Die einfache Mehrheit der Stimmen sind 42 Stimmen (jeweils bei vollständiger Stimmabgabe) .

Nach Feststellung der vertretenen Stimmen wird seitens des Präsidiums der Verfahrens Antrag zur Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte gestellt, um eventuelle Probleme bei der Beschlussfassung zur Satzungsänderung auszuschließen.

Aus Punkt 7 wird Punkt 5

Somit Punkt 5 – Satzungsbeschlussfassung

Somit Punkt 6 – Wahl des Versammlungsleiters

Somit Punkt 7 – Entlastung der Präsidiumsmitglieder und der Referenten

Weiter mit Punkt 8 – Neuwahlen

Dieter Angst bittet die Mitgliederversammlung um Zustimmung zum Verfahrens Antrag.

Abstimmung: Einstimmig.

2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2012

Zum Protokoll des Verbandstages 2012 fragt Sportkamerad Erwin Gabel an, ob der Empfehlung des Sportkameraden Wolfgang Stengel gefolgt wurde (vgl. Seite 4: Zuschuss Förderverein in EDV-Zuschuss umbenennen).

Weiterhin fragt Stefan Seufert an, ob der TTVR-Anteil aus der Rücklage des SWTTV eingegangen ist. Außer dem PTTV haben alle Verbände überwiesen. Weitere Wortmeldungen bzw. Änderungswünsche erfolgen nicht.

Abstimmung: Einstimmig. Das Protokoll 2012 ist damit genehmigt.

3. Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder bzw. Referenten wurden zusammen mit der Einladung verschickt und liegen heute auch als Tischvorlage vor.

Zu den einzelnen Berichten meldet sich nur Ehrenmitglied Erwin Gabel zu Wort.

Zum Bericht des Geschäftsführers äußert er seine Verwunderung über den, seiner Meinung nach, sehr kurzen positiven Bericht. Der GF geht in seinem Bericht auf keinerlei Probleme im Ablauf der Geschäftsstelle ein. Franz Homscheid, nimmt hierzu kurz Stellung.

Zum Bericht des Vizepräsidenten Sport weist Erwin Gabel die Delegierten auf die rückläufigen Zahlen der Mannschaften hin, die über Verbandsebene spielen. Er fordert den Sportausschuss des TTVR auf, sich hierüber dringend Gedanken zu machen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Ebenso wurde mit der Einladung auch der Kassenprüfbericht veröffentlicht. Er liegt den Delegierten ebenfalls als Tischvorlage vor und Joachim Rünz trägt ihn vor.

Die Kasse des TTVR wurde am 01.04.2014 durch die Kassenprüfer Joachim Rünz und Reiner Werschkun in der Geschäftsstelle des TTVR geprüft. Anwesend waren dabei auch der Geschäftsführer Franz Homscheid sowie die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Beate Weinand.

Mit einem Gewinn von ca. 63.000 € in den Jahren 2012 + 2013 (Überstellung in Rücklage) ist die Kassenlage des TTVR zwar zufrieden stellend, jedoch ist dennoch Vorsicht geboten. Auch Joachim Rünz weist hier noch mal auf den demographischen Wandel und die schwindenden Mitgliederzahlen hin. Er mahnt die Vereine an, ihre Mitglieder bei der Bestandserhebung unbedingt für Tischtennis zu melden und in gute Jugendarbeit zu investieren.

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Präsidium Entlastung zu erteilen.

5. Antrag auf Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des TTVR (in der Fassung vom 27.05.2014)

Dies ist der zentrale Tagesordnungspunkt beim diesjährigen Verbandstag und der Präsident Dieter Angst dankt noch einmal der Satzungskommission mit Heinz-Alfred Fuchs, Wolfgang Binder, Wolfgang Stengel und Franz Homscheid, die in den letzten Wochen und Monaten viel Zeit aufbrachten, um eine Satzung zu erarbeiten, die an gewandelten, gesellschaftlichen Verhältnissen und den neuen Herausforderungen ausgerichtet sein sollte.

Er übergibt das Wort an Heinz-Alfred Fuchs, TTVR-Ehrenpräsident und Leiter der Satzungskommission. Heinz-Alfred Fuchs stellt die neue Satzung vor.

Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Mitgliedersammlung alle 3 Jahre
- Neues Präsidiumsamt -> Vizepräsident Sportentwicklung (Aufgaben u. a.: Neue Wege in der Zusammenarbeit mit Schulen, Aktivierung von Maßnahmen und Projekten in den Bereichen Breiten-/Freizeit und Gesundheitssport)
- Führungskompetenz gemäß BGB § 26 wird angepasst („Wer haftet muss auch führen“)
- Verschlinkung des Hauptausschusses von 19 auf 15 Mitglieder
- Beschleunigung der Beschlussfassungsmöglichkeiten im Spielbetrieb
- Anpassung an Rechtsvorgaben gemäß BGB und AO

Bevor nun die neue Satzung zur Abstimmung kommt, werden die frist- und formgerecht eingegangenen Änderungsanträge zur vorliegenden Neufassung zur Diskussion und Abstimmung gestellt:

Antrag 1: TTC Wirges vom 12.05.2015

Der TTC Wirges stellt den Antrag, in die Neufassung der Satzung noch einen ergänzenden Passus in § 4. folgende einzufügen:

- **die Förderung der Integration von gesellschaftlichen Randgruppen und die Inclusion behinderter Sportler.**

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: TTC Rheinbrohl vom 15.05.2014

Der TTC Rheinbrohl beantragt, die Formulierung in der Neufassung in § 26.1 insoweit zu ändern, dass der jeweilige hautamtliche Geschäftsführer statt mit der direkten Zugehörigkeit zum Präsidium nur beratend dem Präsidium sowie auch dem Hauptausschuss angehören soll.

Dieser Antrag sorgt für eine intensive, rege Diskussion in der beide Seiten ihre Argumente nochmal anbringen.

Spk. Wolfgang Stengel stellt den Verfahrens Antrag auf geheime Abstimmung..
Der Präsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen für eine geheime Abstimmung mehrheitlich von der Versammlung abgelehnt.

Sodann wird über den Satzungsänderungsantrag des TTC Rheinbrohl zur Änderung von § 26.1 offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen für die Annahme des Antrages des TTC Rheinbrohl, Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag 3: Hilfsantrag des Hauptausschusses

Der vorsorglich gestellte Hilfsantrag des Hauptausschusses wird, aufgrund der Ablehnung des Antrages des TTC Rheinbrohl, zurückgezogen.

Antrag 4: Zweckänderung § 3

Da sich bereits im Vorfeld des Verbandstages abzeichnete, dass nicht alle Vereine eine schriftliche Zustimmung abgeben würden, wird auch dieser Antrag des Präsidiums zurückgezogen.

Einbindung der Rechtsordnung in der vorliegenden Fassung vom 22.04.2004 gemäß § 30.2 der Satzung. Die Tabelle der Strafgebühren gemäß 30.3.1. ist der Rechtsordnung beizufügen.

Abstimmung: einstimmig

Nun erfolgt die Abstimmung über die Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des TTVR unter Einbeziehung von Änderungsantrag 1.

Abstimmung: Die Neufassung der Satzung wird einstimmig verabschiedet.

6. Wahl des Versammlungsleiters

Das Präsidium schlägt den Ehrenpräsidenten, Sportkamerad Heinz-Alfred Fuchs, vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Spk. Fuchs ist zur Übernahme bereit.

Abstimmung: einstimmig.

Sportkamerad Fuchs übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

7. Entlastung des Präsidiums/der Referenten

Heinz Alfred Fuchs bedankt sich für das Vertrauen.

Spk. Heinz-Alfred Fuchs schlägt eine Gesamtentlastung des Präsidiums und der Referenten vor. Die Beschlussfassung im Block wird von der Versammlung einstimmig befürwortet.

Daher bittet er die Versammlung dem Vorschlag der Kassenprüfer Folge zu leisten und Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Die Entlastung erfolgt **einstimmig**.

8. Neuwahlen

TOP 8.a) Präsidium:

Präsident

Sportkamerad Dieter Angst steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Abstimmung: Dieter Angst wird einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt.

Dieter Angst nimmt die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz der Versammlung. Er dankt den anwesenden Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Vizepräsident Sport

Nach dem Rücktritt von Spk. Frank Knopf hatte Marcel Mareien das Amt kommissarisch übernommen. Er steht auch jetzt zu einer Wahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten gibt es keine.

Abstimmung: Marcel Mareien wird einstimmig zum Vizepräsidenten Sport gewählt.

Marcel Mareien nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Jugend (Bestätigung - Wahl durch die Jugendwartetagung am 03.06.2014)

Die Anwesenden werden informiert, dass die Jugendwartetagung in ihrer Sitzung am 03.06.2014 Sportkameradin Anja Becker aus Rheinböllen zur Vizepräsidentin Jugend wiedergewählt hat.

Die Delegierten bestätigen einstimmig Sportkameradin Anja Becker als Vizepräsidentin Jugend.

Vizepräsident Sportentwicklung

Für das neue Präsidiumsamt ist Sportkamerad Frank Mittnacht vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es keine. Frank Mittnacht, den viele noch aus seiner Zeit als ehemaliger TTVR-Präsident kennen, stellt kurz vor.

Abstimmung: Frank Mittnacht wird mit 2 Enthaltungen gewählt.

Frank Mittnacht nimmt die Wahl an.

Wolfgang Stengel wirft an dieser Stelle den Hinweis ein, dass gemäß der neuen Satzung keine Enthaltungen mehr aufgeschrieben werden müssen. Herr Wagner widerspricht dem und erläutert, dass es zwar auf die Enthaltungen nicht ankommt, diese aber dennoch korrekt ausgezählt und erfasst werden müssen, um die Abstimmungen korrekt und vollständig zu dokumentieren.

Vizepräsident Finanzen

Der bisherige Vizepräsident Finanzen, Spk. Karl Kamps steht leider nicht mehr zur Verfügung. Das Präsidium hat deshalb einen neuen Kandidaten gesucht und konnte Herrn Dr. Thomas Drysch gewinnen. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl. Dr. Thomas Drysch stellt sich den Delegierten kurz vor.

Abstimmung: Dr. Thomas Drysch wird bei eigener Enthaltung zum neuen Vizepräsidenten Finanzen gewählt.

Herr Dr. Thomas Drysch erklärt die Annahme der Wahl.

TOP Antrag 8 b – Hilfsantrag Wahl des Präsidiums nach der alten Satzung - wird zurückgezogen.

TOP 8 b) Wahl der Referenten

Referent für Aus- und Fortbildung

Sportkamerad Torsten Feuckert stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: Er wird einstimmig wiedergewählt.

Herr Torsten Feuckert erklärt die Annahme der Wahl.

Referent für Schul-/Breitensport

Sportkamerad Hanspeter Führer stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: einstimmig wiedergewählt.

Herr Hanspeter Führer erklärt die Annahme der Wahl.

Referent Seniorensport

Nach 35 Jahren als Seniorenwart des TTVR steht Gottfried Brubach nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Für die Nachfolge haben sich 2 Kandidaten gemeldet: Heinz Dillenberger aus Himmighofen und Reiner Werschkun aus Kettig. Beide stellen sich den Delegierten kurz vor.

Da es 2 Kandidaten gibt, erfolgt die Abstimmung in geheimer Wahl. Bei der Auszählung ist der Wahlkommission aufgefallen, dass nicht alle Stimmberechtigten ihre Stimmen abgegeben haben, da einer Unsicherheit hinsichtlich der Stimmberechtigung bestand.

Der Wahlvorgang wird nach Prüfung der Rechtslage anhand der Satzung und nach Erläuterung für den Verbandtag wiederholt.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 83 Stimmen abgegeben, alle waren gültig.

Von den 83 Stimmen entfielen

39 auf Heinz Dillenberger und

38 auf Reiner Werschkun

6 Delegierte haben sich ihrer Stimme enthalten.

Damit ist **Heinz Dillenberger mehrheitlich zum neuen Seniorenwart des TTVR gewählt.** Er nimmt die Wahl an.

Referent Spielbetrieb.

Sportkamerad Wolfgang Hahn stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: einstimmig.

Herr Wolfgang Hahn erklärt die Annahme der Wahl.

Referent für Schiedsrichterwesen

Für den zurückgetretenen Christoph Menzenbach hatte Sportkamerad Jürgen de Witte das Amt kommissarisch übernommen. Er stellt sich auch heute zur Wiederwahl.

Abstimmung: Jürgen de Witte wird einstimmig gewählt.

Herr Jürgen de Witte erklärt die Annahme der Wahl.

9. Wahl der Schiedsgerichte

Die Wahl erfolgt mit Zustimmung des Verbandstages „On-Block“. Alle bisherigen Amtsinhaber stellen zur Wiederwahl.

Vorsitzenden des VSEG und der 4 Beisitzer

Vorsitzender VSEG: Hans-Joachim Kunz

Beisitzer Koblenz: Friedel Schneider

Beisitzer Kreuznach: Thomas Geib

Beisitzer Trier: Dr. Stefan Ehses

Beisitzer Westerwald: Jacek Kielkowski

Abstimmung: einstimmig

Wahl der 4 Vorsitzenden der RSG

Bereits in der letzten Periode waren das RSG Koblenz und das RSG Trier nicht besetzt. Dies ist auch diesmal so, es konnte weiterhin kein Kandidat gefunden werden. Aus diesem Grund wurde abgesprochen, dass die Vorsitzenden Kreuznach und Westerwald jeweils ein weiteres RSG vertreten. Das RSG Koblenz wird also vom RSG Kreuznach mit vertreten und das RSG Trier wird vom RSG Westerwald vertreten. Diese Regelung wird beibehalten.

RSG-Vorsitzender Kreuznach:

Sportkamerad Joachim Holtey steht zur Wiederwahl.

Abstimmung: Die Wahl erfolgt einstimmig.

RSG-Vorsitzender Westerwald:

Sportkamerad Stefan Seufert steht ebenfalls zur Wiederwahl.

Abstimmung: Die Wahl erfolgt mit eigener Enthaltung.

Alle gewählten Funktionsträger haben die Wahl angenommen.

10. Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen sind Sonja Hackbeil-Krumm aus Altenkirchen und Heinz-Günther Schlierkamp. Seitens der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Die beiden Kassenprüfer werden zusammen gewählt.

Abstimmung: Die Wahl erfolgt mit 2 Enthaltungen.

Die Kandidaten erklären die Annahme der Wahl.

11. Anträge

Das Präsidium stellt den Antrag, den langjährigen Seniorenwart des TTVR, Gottfried Brubach aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Tischtennisport zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Unter anhaltendem Applaus und Standingovations ernennen die Delegierten Gottfried Brubach einstimmig zum Ehrenmitglied des Verbandes.

12. Verschiedenes

Im Auftrag des Regionstages Trier-Wittlich plädiert der Regionsvorsitzende Trier-Wittlich dafür, auch einmal einen Ortswechsel des Verbandstages durchzuführen sowie ihn von Freitagabend auf z. B. Sonntag zu verlegen. Der Verbandstag spricht sich mehrheitlich gegen diesen Vorschlag aus.

Aus der Region WW Nord wird die Verbandsführung gebeten, an den DTTB den Missmut gegen die Einführung des neuen Plastikballs weiterzutragen. Hier wird der TTVR leider keinen Einfluss nehmen können.

13. Termin nächster Verbandstag

Ein genauer Termin ist noch nicht bestimmt. Da er aber auch wieder in der 2. Juni-Hälfte stattfinden wird, wird es, gemäß dem neuen Turnus von 3 Jahren der 23. oder 30.06.2017 sein.

14. Schlusswort des Präsidenten

Präsident Dieter Angst dankt den Anwesenden für den harmonischen Verlauf des Verbandstages. Er wünscht allen einen guten Heimweg und eine tolle nächste Saison.



f. d. R. d. Protokolls:

Dieter Angst, Präsident



Franz Homscheid, Geschäftsführer



Protokollführung:

Beate Weinand, Geschäftsstelle